

Öffentliche elektrische Beleuchtung.

Das städtische Elektrizitätswerk an Hammer verleiht eine Durchsicht über die Wirtschaftlichkeit des städtischen Elektrizitätswerkes Hammer. Dasselbe hat den Zweck, entgegen andern Angaben des Nachweises zu führen, daß der Wert nicht mit Verlust arbeitet, daß es vielmehr schon im ersten Jahre seines Bestehens einen 100prozentigen Reingewinn von 54,806 M. abwirft.

Der Herr Stadtrat Schröder erklärt auf Seite 145 seiner Abhandlung, daß er keine Angaben über die Wirtschaftlichkeit des städtischen Elektrizitätswerkes Hammer hat, da er nur Zeit für seine Arbeiten hat, die hauptsächlich die Betriebsverhältnisse zu haben waren, sind die Zahlen aus den Voranschlägen genommen.

Wie die Wirtschaftlichkeit des städtischen Elektrizitätswerkes Hammer hauptsächlich besteht ist, ist aus folgender Schlussfolgerung zu ersehen. Nachdem für den 1. April 1891, den Beginn des ersten Betriebes, die Berechnungen vollständig abgeschlossen sind, steht das Anlagevermögen für die Errichtung des städtischen Elektrizitätswerkes genau fest.

Table with 2 columns: Item description and Amount. Includes Grundstück und Gebäude-Anlage, Maschinen-Anlage, etc.

Zur Verlegung dieser Angaben sind dem Elektrizitätswerke aus der städtischen Kasse prozentigen Abgaben von 1890 am 1. April 1891, 1/2 Millionen M., und am 31. März 1891 weitere 370,000 M. zur Verfügung gestellt.

Zur Ermittlung der auf die einzelnen Theile des Elektrizitätswerkes entfallenden Anlagenkosten sind die unter 10 genannten Angaben für Allgemeinen, sowie die für Zinsen und Rückverfälle entfallenden in Höhe von zusammen 142,753.70 M. auf die unter 1 bis 9 genannten Anlagenkosten zu vertheilen.

Table with 3 columns: Vermögensbestand, M., and Schuldverhältnisse, M. Lists various assets and liabilities.

Die Gewinne u. Verlust-Berechnung für 1891/92 weist nach:

Table with 2 columns: Item description and Amount. Lists expenses for electricity and other costs.

Der Stadtrat Schröder bemängelt die hohen Anlagenkosten für die Lampe, indem er schätzt, daß 2000 Lampen für weniger als 400,000 M. zu beschaffen sind, wenn man sich mit einem kleineren Werk und namentlich in Bezug auf Kabeln, Grundstück und Gebäude für ein größeres Werk entscheidet.

Zur Frage der Dampfkegel-Explosionen

Wird und weiter geschieden: Es wird gewiß von Interesse sein, aus der Statistik Zahlen zu erhalten, die sich auf die Dampfkegel-Explosionen im Jahre 1891 in den verschiedenen Theilen des Reichs beziehen. Die Statistik zeigt, daß im Jahre 1891 10 Personen verunglückten; 3 wurden schwer, 7 leichter verunzelt.

Während der letzten 15 Jahre (1877 bis einschl. 1891) haben in Deutschland 290 Dampfkegel-Explosionen stattgefunden. Hierbei verunglückten zusammen 657 Personen, von denen 194 getödtet, 409 schwer und 284 leicht verletzt wurden.

Gerichtsverhandlungen.

Berlin, 15. Sept. (Orig.-Ber.) Vor dem Ferienhofmann des Kammergerichts gelangte heute eine Anklage wegen grober durch die Durdurchsicht: Der Jar ist ruffinaria. Enthaltungen aus dem Privatleben des russischen Kaisers, von dem angeblich in den 'Lenten' vertrieben wurde.

Breslau, 15. Sept. Heute fanden gegen den Reichstagsabgeordneten Krenn drei öffentliche Verhandlungen statt, deren erste wegen Verletzung zweier Gesetzensammlungen und eines Urtheilsverdicts erhoben war.

Wermischtes.

Herr Hermann in Schanberg-Kippe. In dem Befinden des Königs ist seit Donnerstag, wie aus Kirchdorf berichtet wird, keine Besserung eingetreten.

Die von Weibel haben vor kurzem durch Familienbeschlüsse die bisherige Schreibweise ihres Namens in Weidel umgewandelt. Dieses Wort Weidel ist nach der Wertschreibung für Wappensiegel und Familienname ein unregelmäßiges Wort.

Heute einen gewaltigen Gelöstzug, der am Donnerstag bei Guldungen (Mergeln) stattgefunden hat, wird in Bergenswälders folgendes mitgetheilt: Amends 10 Uhr 20 Minuten wurde ein 14000er Güterzug, viel länger als die zum bestimmten Zeitpunkt und Geschwindigkeit von dem benachbarten Manöverterran. Die Dampflokomotive fuhr auf den Hüfen und bemerkte links von dem Hüfen ein knisterndes Feuer, das sich von dem 4000 Fuß hohen Hüfen herab über bleibend weißen Rauch und Nebel bewegte.

Eisenbahnunfälle. Bei dem zwischen Wien und Vösendorf verkehrenden Schnellzuge in der Nacht zum Donnerstag auf der Strecke Kallwang-Wald in Folge eines Kesselfestes die Vordampfkabine, wodurch auch die Zugmaschine und die beiden folgenden Wagen am Ende der Strecke zum Stillstand kamen. Die übrigen Wagen wurden durch die Zugmaschine mit einer Geschwindigkeit von 10 Meilen pro Stunde fortgeführt.

Verhaftung. In Wien ist der Sohn des bekannten Gerichtsrichters Schumann gestern früh wegen Verdachtes der Defektion verhaftet worden. Schumann, welcher gegenwärtig in Schweden bemathet ist, war früher preussischer Staatsangehöriger, wird wegen Willkürthat verhaftet und soll nach Brandenburg angeklagt werden.

Wahnsinnige Mordthat. In das Hof bei Wron an Dron nach dem Hofe eine Wahnsinnige Frau Bonnet eingeliefert, welche in eine Holzleiste gefesselt werden mußte. In dieser Zelle befanden sich zwei Betten; das eine derselben war bereits mit der gleichfalls tobichtigen fünfundsünfzigjährigen Frau Fredin belegt. Beide Frauen waren in ihren Betten in Unordnung gefesselt worden.

Italienische Mörder. Die berühmte Banditenfamilie Zamberto ist in Neapel wegen Verdrachtes der Zettelnahme an dem Lebenslof der Villa Giaccio wegen mehreren Mordthaten der Mafia verhaftet worden. Der Mordthaten sind die Mordthaten des Hauses von Fiacco's Oheffe, der Mordthaten an Gagliardi (Sardinien) und plündernde Raubthaten.

Waren- und Produzentenberichte.

Hamburg, 15. Sept. (Original-Bericht von Otto Friedberg.) Seit mehreren vorwöchigen Berichten sind die Ordres von England, ein zahlreicher zu werden, abgeschwächt. Die Wiedereingabe ist im allgemeinen nicht günstig gewesen, trotzdem ist dadurch durchaus nicht erwiesen, daß die englischen Gersten zum Malzen unbrauchbar sein werden. Es mag sein, daß ein Theil gelitten hat, ein anderer Theil erst längere Zeit auszuweichen muss, daher stand aber die Preise der englischen Gersten so billig, dass mancher Brauer in Rücksicht hierauf betreffs Qualität ein Auge zudrücken wird.

Hamburg, 16. Sept. Weizen loco ruhig, holsteiner loco neuer 110-115, Roggen loco 100, mecklenburger loco neuer 110-115, 14. Sept. Weizen loco 110-115, Roggen loco 100, 15. Sept. Weizen loco 110-115, Roggen loco 100, 16. Sept. Weizen loco 110-115, Roggen loco 100, 17. Sept. Weizen loco 110-115, Roggen loco 100.

Vertical text on the left margin: an. in. zu. 3. f. äst. quelle. b. von. art. ungen. edecht. t. effizient. iten. it von. einsten. Weib. licher. it und. 50 M. 10. aus.

Wien, 16. Sept. Weizen per Herbst 7,57 Gd., 7,60 Br. Frühjahr 7,96 Gd., 7,99 Br. Roggen per Herbst 6,71 Gd., 6,74 Br. Frühjahr — Gd., — Br. Hafer per Herbst 5,79 Gd., 5,83 Br. Frühjahr Gd. — Br.

Amsterdam, 16. Sept. Weizen loco niedriger, per Herbst 7,32 Gd., 7,34 Br. per Frühj. 7,70 Gd., 7,72 Br. Hafer per Herbst 5,35 Gd., 5,37 Br. per Frühj. 5,60 Gd., 5,62 Br.

Paris, 16. Sept. Weizen auf Termine fest, do. auf Termine fest, per Okt. 14,7, per März 14,2.

Antwerpen, 16. Sept. Weizen schwach. Roggen rubig. Hafer behauptet. Gerste unverändert.

New York, 16. Sept. (Telegr.) [Anfangsbericht] Weizen per Dez. 9,7.

Zucker

Hamburg, 16. Sept. (Vormittagsbericht) Rüben-Rohzucker I Produkt, Basis 88%, Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Sept. 13,95, per Okt. 13,20, per Dez. 13,23, per März 13,56, stetig.

Hamburg, 16. Sept. (Schlussbericht) Rüben-Rohzucker I Produkt, Basis 88%, Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Sept. 13,95, per Okt. 13,20, per Dez. 13,23, per März 13,56, stetig.

Paris, 16. Sept. (Schlussbericht) Rohzucker rubig, 88%, loco 17,20, 37,50, Weizen. Zucker rubig, Nr. 8, per 100 kg. per Sept. 38,50, per Okt. 37,75, per Jan.-April 38,75, per Jan.-April 38,20.

London, 16. Sept. 96% Javazucker loco 12,14 rubig. Rübenzucker loco rubig.

Antwerpen, 15. Sept. Sofort 13,25 Frcs., Okt.-Dez. 32,20 Frcs., an- März 32,25 Frcs.

Leipzig, 15. Sept. Schlachtviehmarkt im städt. Viehhoft.

Zum Verkaufe standen:	Preise für 50 kg a. Lebend- u. Schlachtgew.					
	a.	b.	c.	d.	e.	f.
130 Rinder, davon:						
28 Ochsen	60	65	68	60	28	—
11 Kalben	68	64	64	60	40	—
42 Bullen	60	64	64	60	40	—
49 Bullen	60	64	64	60	40	—
681 Kälber	42	38	30	619	62	—
343 Schafvieh	34	31	20	294	114	—
763 Schweine, davon:						
(bei 20 kg Tara)						
638 Landschweine	64	62	60	637	1	—
125 Bakoniere						
922 Schlachtvieh.						
* Mastkälber 46 M.						

Anmerkung: Das Schlachtgewicht bei Rindern wird mit Talgrünern berechnet. — Die Schweine werden gehandelt mit 20 kg Tara. Geschlächters: * mittelstark, * und * schwach, * 40 d.

Gesamt- und Auftrieb dieser Woche: 437 Rinder (davon 167 Ochsen, 22 Kalben, 137 Kühe, 111 Bullen), 946 Kälber, 927 Schafe, 1576 Schweine, davon 1402 Landschweine, 2/3 Bakoniere. In Summa: 3683 Schlachtvieh.

Wolle. Baumwolle.

Liverpool, 15. Sept. Offizielle Notierungen.

American good ordina.	3 3/4	Comra fair	2 1/2
„ middling	3 3/4	„ good fair	2 1/2
„ middling fair	4	„ fine	2 1/2
„ middling fair	4 1/4	„ fine	2 1/2
„ middling fair	4 1/2	„ fine	2 1/2
„ middling fair	4 1/2	„ fine	2 1/2
„ middling fair	4 1/2	„ fine	2 1/2
„ middling fair	4 1/2	„ fine	2 1/2
„ middling fair	4 1/2	„ fine	2 1/2
„ middling fair	4 1/2	„ fine	2 1/2

Kaffee

Hamburg, 16. Sept. Kaffee rubig, Umsatz — Sack.

Stettin, 16. Sept. Kaffee, vorm. 11 Uhr (Nachmittagsbericht) Kaffee good average Santos per Sept. 67, per Dez. 67,1/2, per März 69,1/2, per Mai 69,1/2, Rubig.

Hamburg, 16. Sept. nachm. 3 Uhr. (Nachmittagsbericht) Kaffee good average Santos per Sept. 67, per Dez. 67,1/2, per März 69,1/2, per Mai 69,1/2, Behauptet.

Amsterdam, 16. Sept. Java-Kaffee good ordinary 4 1/4.

Antwerpen, 16. Sept. Kaffee good average Santos per Sept. 65,00, per Dez. 66,00, per März 65,00, Behauptet.

Spiritus

Nordhausen, 16. Sept. (Privatnotiz) Brauntwein 45% per 100 kg ohne Fass Brenneröl 60—62 M., 60% dregl. 55—57 M.

Posen, 16. Sept. Spiritus loco ohne Fass (Cöer) 55,10, do. loco ohne Fass (Cöer) 54,10, Still.

Breslau, 16. Sept. Spiritus loco unverändert, mit 70 M. Konsumt. 60,00, per Sept. 60,00, per Okt. 60,00.

Breslau, 16. Sept. Spiritus loco 100 l 100%, excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per Sept. 55,10, do. do. 70 M. Verbrauchsabgaben per Sept. 55,10, do. do. per Sept. Okt. 55,10, per Nov. Dez. 53,10.

Hamburg, 16. Sept. Spiritus loco unverändert, per Sept. Okt. 53,20, per Okt.-Nov. 53,10, per Nov.-Dez. 53,10, Br. per April-Mai 29,10, 29,10.

Paris, 16. Sept. Spiritus fest, per Sept. 60,25, per Okt. 44,57, per Nov.-Dez. 44,25, per Jan.-April 44,25.

Futterartikel

Hamburg, 15. Sept. Palmkuchen, deutsche 120 M., Cocoskuchen, deutsche 150 M., Baumwollsaatkuchen 130 M., Erdnusskuchen 150—155 M. je nach Qualität, Bapkoekuchen 150 M., Leinskuchen 150 M., Halmerschrot 101 M. für 1000 kg. Rüböl fest, loco 49,50 M. Br. Leinöl fest, loco 43,00 M. Br.

Chemische Produkte

London, 15. Sept. Chileperle 8 sh. 6 7/8 d. für gewöhnliche, 9 sh. 1 1/2 — 3 d. für chemische Sorten.

Petersburg, 16. Sept. Haarf loco 44,00, Leinölf loco 14,50.

Petroleum

Stettin, 16. Sept. Loco 10,25.

Hamburg, 16. Sept. Petroleum fest, Standard white loco 5,95 Br. per Okt.-Dez. 6,30 Br.

Bremen, 16. Sept. Petroleum-Schlussbericht. — Offizielle Notierung für Bremer Petroleum (Börse) Raff. Petroleum Fassölfrei, sehr fest, loco 6,05 bez.

Antwerpen, 16. Sept. (Schluss-Bericht) Refinedes Type weisse loco 14 bez. u. Br. per Sept. 14 bez., per Okt. 14 Br., per Jan.-März 14 Br. Fest.

New York, 16. Sept. (Telegr.) [Anfangs-Kurse] Petroleum Pipeline certificates per Okt. —

Kursnotierungen

vom 16. September.

(Ergänzungs-Kursliste zu den telephonisch übermittelten Notierungen im gestr. Abendblatt.)

Berliner Börse

Notes still. Schiffsaktien höher. Die Nachbörse blieb fest. Am Kassamarkt waren höher: 4proz. Reichsanleihe, 3 1/2proz. Reichsanleihe, 3proz. Reichsanleihe, 4proz. Konsols, 3 1/2proz. Konsols, 3proz. Konsols. Berliner Handels-Gesellschaft, Darmstädter Bank, Diskonto-Gesellschaft, Dresdener Bank, Creditanstalt, F. L. Lück, Gottfriedsbahn, Lübeck-Hüde, Marienburger, Niederb.-Lübeck, Ostpreussener, Schweizer Centralbahn, Bockwarner, Düsseldorfer Waggon, Hamburg-Amerikan. Packet, Bauverein Weissenau, Nordl. Ludw. Schultheiss' Brauerei, Sektner Werkzeuge, Bochumer Gusstahl, Konsolidation, Harpener, Laurahütte, Wilhelm Weinbau, Rhein Stahlwerke, Niedrigiger notieren: Koburger Kreditgesellschaft, Deutsche Bank, Maklerbank, Dortmund-Gronau Eisenb., Mainzer, Prince Henrybahn, Ahrensbräneri Aktienges., Berl. Elektr. Werke, Neudorfer Spinnerei, Böhm. Braunk., Chemnitz Pausgesellschaft, Eggestorf Stahl, Brauerei Friedrichsh., Brauerei Patzowhof, Herbrand Waggon, Schering, Wilhelm Weinbau, Aplerbeck, Bergwerk, Berzelius, Hugo Bergwerk, Märk.-Westf. Bergwerk, Rhein-Nassau, Schlesische Zinkhütte, Stolberger Zinkhütte, Deutsche Staatsanleihen waren durchweg anziehend, auch die Mehrzahl der fremden Titres. Ueberhaupt zeigten Anlageverthe im ganzen gebesserte Tendenz. 3 1/2proz. Bergisch-Märkische Prioritäten waren gesucht. Privatsdikt 1 1/2 Proz.

Deutsche Eisen- u. Staatsapp.

Bad. Staats-Eis.-Anl.	4	103,700
Bad. Staats-Eis.-Anl.	4	106,800
Kärnth. P.-Sch.	4	106,800
Bair. Präm.-Anl. 1887	4	138,600
Bair. Präm.-Anl. 1888	4	141,300
Braunschw. 20 Thlr.-Lose	3 1/2	133,500
Kön.-Mind. Pr.-Anl. 3 1/2	133,500	
Dessau-St. Pr.-Anl. 3 1/2	133,500	
hild. 50 Thlr.-Lose	4	122,750
Lübeck. 7 1/2-Lose	3 1/2	128,000
Meining. 7 1/2-Lose	3	128,000
Oeldnab. 40 Thlr.-Lose	3	126,800

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Baltische (gar.)	3	—
Buscheltraber B.	10 1/2	—
Bahnhof-Blankenb.	4 1/2	101,100
Krefeld-Uerding.	4	92,750
Jura-Simpl. kl. Westb.	4	53,750
Krefelder	4	92,750
Bayr. Rhod. u. Mosb.	4	59,500
Leine-Weser	4	59,500
Frankfurt Güterb.	5 1/2	78,600

Bank-Aktien.

Anglo-Deutsche Bank	5	—
Bank f. Berl. Kassav.	6 1/2	135,100
Bank f. Sprit u. Prod.	3	63,800
Bauer Bankverein	4	97,000
Berliner Handels-Ges.	7 1/2	141,500
Braunschw. Bank	5 1/2	106,900
Böln. W. u. Komm.	5	97,000
Cob. Berg. Kredit-Ges.	5	105,300
Danziger Privatbank	8 1/2	—
Deutsche Grundschuld	6 1/2	118,250
Dresdener Bankverein	6 1/2	129,300
Essener Kredit	5	—
Gerar. Bank	5	52,8
Hannoversche Bank	4 1/2	105,100
Hamburg. Hypoth.-B.	4	97,800
Hamb. Com. u. Disc.-B.	4	—
Königsberg. Vereinsb.	5	96,600
Leipziger Bank	6 1/2	129,300
Lübeck. Komm.-B.	7	113,300
Mecklenb. Hypotheken	8	133,600
Nordd. Grund-Kredit	5	78,100
Oesterr. Länderbank	5	95,100
Rheinl. Westb. Bank	5	53,600
Weimar. Bank konv.	4	100,250
Westfälische Bank	5	—
Wiener Bankverein	4	—
Wiener Unionbank	7	103,250

Leipziger Börse, 16. September.

Sächs. Rent.-Anl.	88,600	4 Mansf. Gew. 1882	100,000
do.	88,600	4 do. 1879	100,000
do.	88,600	4 do. Em. 1875	100,000
do.	88,600	4 do. Stadtbl. 1884	124,500
do.	88,600	4 do. Mansf. Schekd.	124,500
do.	88,600	4 do. Mansf. Schekd.	124,500
do.	88,600	4 do. Mansf. Schekd.	124,500
do.	88,600	4 do. Mansf. Schekd.	124,500
do.	88,600	4 do. Mansf. Schekd.	124,500
do.	88,600	4 do. Mansf. Schekd.	124,500

Anstaltliche Fonds.

Finnländische Lose	57,900
Freiburger 15 Frcs.-L.	34,000
Italien. Nat.-P. stfr.	94,800
Köpenh. Stadt-Anl.	3 1/2
MalinzerEis.-Lose	4
Oesterr. Papier-Teufel	4 1/2
do. Cred. 100 St.	325,500
do. 1860 Br. Loose	124,800
do. 1864 Br. Loose	319,900
Russ. Poln. Schatz.-Obl.	4
do. Präm.-Anl. 1864	5
do. Xl. 100 St.	92,300
Spanische Ext.	4
Türkische Anleihe	1
do. Administr.	5
do. Zoll-Obl.	5
do. 400 Frcs.-Lose	90,500
Ungarische Gold-L.	5
do. Grundentl.-Obl.	4
Türk. Tab.-R. u. Anst. 8 1/2	—

Eisenbahn-Prior.-Obligationen.

Berg.-Märk. III. A. B.	3 1/2	99,100
do. III. C. A. B.	3 1/2	99,100
Braunschweigische	4 1/2	106,000
Lübeck-Büchener	4	136,200
Magdeburg-Wittenb.	4	82,250
Mainz-Ludw. 68-69 gar.	4	102,800
do. 75-76 gar.	4	102,800
Mecklenb. Friedr.-Frb.	3 1/2	89,900
do. III. L. E. 3 1/2	89,900	
Oesterr. Südbahn	4 1/2	—
Salzahn.	4 1/2	—
Weimar-Geier	4 1/2	—

Anal. Eisen-P.-Obl.

Aussig-Tepitzer	102,100
Böhm. Nordbahn	82,900
do. VII. V. V. 100	102,100
do. VIII. VII. IX. 100	102,100
do. XIII. 100	102,100
do. XII. 100	102,100
Pr. Centr.-P.-Obl. 100	102,100
do. do. 1880	102,100
do. do. 1890	102,100
Pr. Centr.-Kass.-Obl.	102,100
Pr. P. u. A. B. V. 100	102,100
do. div. Ser. 100	102,100
do. do. 100	102,100
Pr. P. u. V. A. G. Certif.	102,100
Rheinl. Hyp.-P.-Obl. 1890	102,100
Sächs. E.-C. B. 110	102,100
do. do. 100	102,100
do. Bodenentl.-Obl.	102,100

Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe.

Anhalt-Dessauer Pfdb.	4	101,300
Deuts. Gr.-K. Präm. I.	3 1/2	109,200
do. II. Abth.	3 1/2	109,200
D. Gr.-K. II. III. A.	3 1/2	109,200
III. B.	3 1/2	109,200
D. Gr.-K. B. IV. rz. 110	3 1/2	99,750
do. V. rz. 100	3 1/2	99,750
do. VI. rz. 100	3 1/2	99,750
Deuts. Gr.-K. V. rz. 100	3 1/2	99,750
Hamb. Hyp. rz. 100	4	100,800
Meining. Hyp. Pfdb.	4	101,000
do. II. umschl. 1890	4	101,000
do. Präm. Pfdb.	4	101,000
Nordd.-Gr. Cred. Pfdb.	4	101,000
Präm. Hyp. Bk. Pfdb.	3 1/2	97,200
Pomm. Hyp. Bk. Pfdb.	3 1/2	97,200
do. V. 100	4	102,100
do. V. 100	4	102,100
P. B.-C. Pfdb. II. rz. 110	4	113,250
do. III. V. V. 100	4	108,100
do. VII. VIII. IX. rz. 100	4	101,000
do. XIII. rz. 100	4	102,700
do. XII. rz. 100	4	102,700
Pr. Centr.-P.-Obl. 100	3 1/2	102,100
Pr. P. u. A. B. V. 100	3 1/2	102,100
do. div. Ser. 100	3 1/2	102,100
do. do. 100	3 1/2	102,100
Pr. P. u. V. A. G. Certif.	3 1/2	102,100
Rheinl. Hyp.-P.-Obl. 1890	4	101,000
Sächs. E.-C. B. 110	4	102,100
do. do. 100	4	102,100
do. Bodenentl.-Obl.	4	102,100

Industrie-Aktien.

A.-G. f. Anilinfabr.	6	125,750
Archimedes	5	90,750
Bau-Ausführung	6	91,600
Berl. Schifffahrts-Ges.	7 1/2	179,000
do. Neustadt	7 1/2	79,900
Passage konv.	3 1/2	64,750
W. Wilmer. T. G.	18	169,900
Passag. Akt.-Bauer	4	111,900
Berliner Lagerhof	0	82,000
do. do. St.-Pr.	3	113,750
do. Musik- u. Putsch.	10	179,000
Omibus Akt.-Ges.	12	370,500
Braunschweig. Ute	6	113,750
Patke, Metallindustrie	2	73,250
Phosphor-Kohlenbrenn.	3	213,000
Chem. Fabr. Schering	13	241,000
Danziger Ute	13	194,000

Julius Becker, Bankgeschäft, Halle a. S., Fernsprech. An- u. Verkauf von Wertpapieren, Effekten-Versicherung, Haupt-Geschäft, Alte Promenade 4c, 453. An- u. Verkauf von Wertpapieren, Effekten-Versicherung, u. Kontrolle etc. etc.

C. Hauptmann,

St. Ulrichstraße 34.

Halle a. S.

St. Ulrichstraße 34.

Möbelfabrik mit Dampfbetrieb

3 Könige,

Atelier für decorative Arrangements

empfiehlt fein großes Lager fertiger

Möbel, Spiegel und Polsterwaaren eigener Fabrik.

**Regulirofen, Kochofen,
Amerikanische Ofen Pat. Lönholdt,
Kochherde, Küchenofen,
Grudeofen** in vorzüglicher Ausführung
hält stets reichhaltiges Lager und empfiehlt

F. Lindenhahn, Königl. r. 8.

**Backofeneinrichtungen
für Hoffenerung**

bester und neuester Construction empfiehlt

F. Lindenhahn, Halle a/S., Königl. r. 8.

Louis Böker,

1213 Leipziger Straße 1213

billigste und beste Besondere für

Porzellan,

Glas- u. Steingutwaaren.

Erzeugnisse **BAUER** erster und
bestrenommirter Fabriken.

Specialität:

**Braut-Ausstattungen, Gebrauchs-
und Wirthschaftsartikel.**

MEY's Stoffkragen, Manschetten und Vorhemden.

Aussehen genau wie Leinenwäsche.



Eleganteste, billigste,

bequemste Wäsche.

Vorräthig in Halle bei:

Hugo Winkler, Schmeerstr. 17/18; R. Böttcher, gr. Klausstrasse 35; Gust. Hildebrand, Leipzigerstr. 63; Wth. Schwarz, Leipzigerstr. 20; F. Müller, Leipzigerstr. 31; Th. Löbeling, Schmeerstr. 26; Albin Hentze, Schmeerstr. 39; C. A. Böhm, Geiststr. 53; Heiner Gundlach, Breitstr. 32; Rob. Plötz, Leipzigerstr. 15; Albert Plautsch, Friedrichstr. 2; E. Krossmann, Sophienstr. 7; C. A. Grunewald, Schmeerstr. 20; C. Ostfelder, alter Markt 14; E. Serwatka, Streiberstrasse 19; H. Brotschneider, Mauergrasse 5; Carl Eritschow, Albrechtstr. 17c; Karl Berger, Geiststrasse 23; Carl Th. Plötz Nachf., gr. Ulrichstr. 52; C. Gasper, Schulberg 1; Franz Fischer, Buchdr., Papier- und Schreibw.-Hdlg., Geiststrasse 39. — In **Giebichenstein** bei Otto Hansi, Triftstrasse 1; Wth. Freitag.



Julius Blüthner, Leipzig,

Königl. Hof-Pianoforte-Fabrik.

Prämirt mit 11 ersten Weltausstellungs-Preisen.

Alleinige Verkaufsstelle in Halle a. S.

Poststrasse 15, I.

Pianoforte-Vermiethung und Reparatur-Anstalt.



Gasmotoren-Fabrik Deutz, Köln-Deutz.

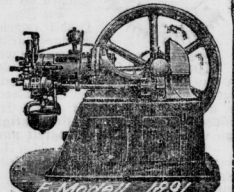
Otto's neuer Motor liegender u. stehender Construction

für Steinkohlengas, Oelgas,
Generatorgas, Wassergas, Benzin, Petroleum.

37500 Maschinen mit 150000 Pferdekraften im Betrieb.

Ueber 100 Medaillen und 32 Diplome
nur für Gasmotoren.

Prospecte, Zeugnisse, Kostenanschläge gratis.



General-Vertreter: **Schuckert & Co.,**
Zweigniederlassung Leipzig, Rosstrasse 6.

**ELECTRISCHE
BELEUCHTUNG**
von
GEBRÜDER NAGLO
BERLIN, S.O.

L. Schreiber, Orthlingentum,
Halle a/S., Heidingerstrasse 1.

Ed. Lincke & Ströfer
HALLE a. S.,
empfehlen sich zur Lieferung von:
Glasirten Thonröhren
mit sämtlichen Formstücken, sowie
Thonwaaren als:
Becken aller Arten, Rinnen,
Wasserverschlüssen, Dunsthauben,
Ofenrohren, Schornstein-Aufsätzen,
Wassergüssen, Blumentöpfen etc.,
Thon-Krippen
und Thon-Trüge verschiedener Grösse
und Arten,
Drainir-Röhren, alle Weiten,
Garten-Vasen, etc.
sowie alle Arten Garten-Verzierungen, auch
Garten-Kies und -Sand,
Garten-Tuffstein,
Garten-Mauer-Steinen,
Garten-Mauer-Abdeckungen.



G. Pauly



— Halle a/S., Thüringerstrasse 3 —

— liefert —
**Brikets, Grudekok, Nasspresssteine,
böhmisches Kohle, Schmiedekohle**

in Wagenladungen, Fuhrren und einzelnen Centnern
zu billigsten Preisen.

Vorzüglichste Waare — prompte Bedienung — reelles Gewicht!
Aufträge werden zu Sommerpreisen ausgeführt.

Das weltbekannte
Bettfedernfabrik-
Lager von **Gustav Lustig, Berlin,**
Breitenstr. 43, vert. gegen Plath. (nicht
unter 10 Mk.) garantirt neue, vorzügl.
füllende Bettfedern, Bünd 55 Bfl.
Schiffbauern, das Bfl. 1.25,
E. weiße Schiffbauern, das Bünd 1.75,
vorzügl. Daun. das Bünd 2.55.
Von diesen Daun. genügen
3 Bünd zum ordn. Oberbett.
Verpackung wird nicht berechnet.

Cholera-Apotheken.

Die **Homöopathie** hat sich mit ihren spezifischen **Schutz- und Heilmitteln** in allen früheren Epidemien bewährt. Dr. v. Bakoly, Dr. Rubin, Dr. Hahnemann, Dr. Kurtz, Dr. Voit u. A. hatten bei homöopathischer Behandlung nur eine Mortalität von 5 — 25%, während die Hamburger Epidemie eine solche von mehr als 50% aufweist. Wir machen deshalb auf unsere Cholera-Apotheken mit Gebrauchs-Anweisung aufmerksam, welche diese Mittel in ausreichender Menge enthalten. Preis: franco, bei Einzahlung des Betrages 6,50 Mk. gegen Nachnahme 7,15 Mk.
Dr. Willmar Schwabe's Homöop. Central-Apothek in Leipzig.